CANTON URI sive PAGUS HELVETIAE URIENSIS

cum subditis suis in VALLE LEPONTINA recenter delineatus per GABRIELEM WALSERUM V. D. M.

edentibus Homannianis Hered. Norimbergæ

C. P. S. C. M.

1768.

Signorum Explicatio.

- Ein Flecken.
- Eine Pfarrkirch.
- Eine Capell od. Caplaney.
- Ein Kloster.
- Zerstörtes Schloss.
- Ein Dorf, oder zerstreute Häuser, ohne Pfarrkirch.

Maasstab

½ 1 Stund.

VALLE LEVENTINA

Das Liviner-Thal, so dem Löblichen Canton Uri eigen gehört.

Præfectura RIVIERA gehört Uri, Schweiz und Unterwalden.

Das Thal Urseren gehört Uri, Schweiz u. Unterwalden.

Prospect des schönen Wasserfalls im Schächen Thal, des Cantons Uri.

Von hier bis auf die Höhe, wächset kein Holz mehr, sondern es sind lauter hohe, Steile, und kahle Felsen und Bergspitzen, die Sommer und Winter beständig mit Schnee und Eis bedekt sind. Daher die Einwohnere, an statt des Holzes, mit grosser Mühe die alp Rose sammlen und brennen. In der Botanic heisset sie Chamærhodendros Alpina, und Brusch ist die Erica, deren Stäme kaum eines kleinen Fingers dick, und 1 Schuh hoch, hat schöne rothe Blumen, sonst hat man kein Holz, und ist dieses Clima rauh, wild und unbewohnt.

In diesem Thal das auf beiden Seiten mit hohen steilen Felsen und Eisbergen eingeschlossen ist, wächset ohne einige menschliche Cultur ein sehr fettes Gras, und wird allhier der fette und delicate Urseler Käs, der wegen seiner Fettigkeit, wie der Butter, auf dem Brod kan verstrichen werden, gemacht.

Dieser St. Gothards Berg ist der höchste in ganz Europa, der Fuss deselben, allwo die Strasse nach Italien gehet, ist 7503. Schuh höher als das Mittelländische Meer, die oberste Bergspitze aber ist 10536. Schuh über das Mittelländische Meer erhaben. Von diesem Berg gegen Mittag fliesset das Wasser in das Venetianische Meer. Gegen Mitternacht aber in das Teutsche Meer.

Seb. Dorn sculps.